

Programm Lehrerinformationstag. 30.07.2024 im smac

8:30 Uhr Anmeldung und Ankommen der Lehrerinnen und Lehrer

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
Frau Sabine Lienen-Kraft
Stefan-Heym-Platz 1
DE - 09111 Chemnitz

09:00–09:15 Uhr Begrüßung und Grußworte der Direktorin des ausrichtenden Hauses, des Staatsministeriums für Kultus und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

09:15–10:45 Uhr Blitzlichttrunde 1 und 2 im Gruppenwechsel: Vermittlungsangebote für Kitas und Schulen in sächsischen Museen kurz präsentiert

„Lernen für die Schule und das Leben. Alle Bildungsangebote auf einen Klick – Sachsens zentrales Museumsportal www.Sachsens-Museen-entdecken.de“ – Katja Margarethe Mieth, Sächsische Landesstelle für Museumswesen SKD

„Vermittlungsprogramme in der Kinderbiennale ‚Planet Utopia‘. Sonderausstellung vom 01.06.2024–02.03.2025“ – Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD), Japanisches Palais

„Mensch – Gesellschaft – Gemeinsam: Wie lernen wir für die Zukunft?“ – Luise Wachenschwanz, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden

„WORT SCHATZ SUCHE – Deutsch als Zweitsprache im smac“ – Sabine Lienen-Kraft, smac, Chemnitz

„Ausbeutung und Unterdrückung. Herrschaft und Mission in früheren Deutschen Kolonien.“ – Anne Krzyminiewski, Naturalienkabinett Waldenburg

„Grundschulprogramm ‚Quersackindianer und Blinde Kuh‘ zum Alltag von Kindern vor 200 Jahren“ – Gabriele Pabstmann, Städtische Museen Limbach-Oberfrohna

„Ein Tag voller Minerale“. Ein Programm für Großgruppen von Grundschule bis Klasse 6 – Christina Seifert, TU Freiberg – terra mineralia.

09:00–11:30 Uhr Im Foyer stellen sich parallel Museen aus Sachsen an Info-Ständen vor

10:45–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–12:30 Uhr Rundgänge und Infoveranstaltungen im ausrichtenden Haus und den benachbarten Museen (Auswahloptionen unten)

Rundgänge und Infoveranstaltungen

smac – Staatliches Museum für Archäologie, Chemnitz

A) Vom Umgang mit Tod und Sterben. Die Archäologie bezieht viele ihrer Kenntnisse und Aussagen zu Menschen in den vergangenen Zeiten aus Gräbern. Die Auseinandersetzung mit dem Sterben lieber Menschen oder dem eigenen Tod ist von uns nicht immer freiwillig gewählt und fällt schwer. Bei diesem Rundgang durch die Dauerausstellung des smac werden verschiedene Arten der Bestattung, Kontinuitäten und Veränderungen in der Bestattungskultur von Steinzeit bis zur Industrialisierung erkennbar und können zum Dialog über eigene Todes- und Jenseitsvorstellungen anregen.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Klassenstufe 8–12 (Ethik/Religion), Berufsschulen, Projekte

Teilnehmendenzahl (max.): 12 Personen

Dauer: 60 min.

B) Workshop: Silberglanz und Kumpeltod – Eine Ausstellung über den Bergbau: Unsere Kuratoren der neuen Sonderausstellung stellen das vor, was über Jahrtausende unter Tage und über Tage im Bergbau vor sich ging. (Dunkle) Geheimnisse der Bergleute von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert werden gelüftet, aber es wird auch deutlich, dass der Bergbau stets ein Labor für technische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Innovationen war. Zudem wird der Frage nachgegangen, wo wir in der Zukunft die Rohstoffe herbekommen, die für anstehende Transformationen wichtig sind. Die zu dieser Sonderausstellung entwickelten Bildungsprogramme für Sachunterricht, Geographie, Geschichte, Ethik, Religion und die Mint-Fächer stellen wir im Anschluss vor.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Ab Grundschule

Teilnehmendenzahl (max.): 25 Personen

Dauer: 60 min.

WORKSHOP in den RÄUMLICHKEITEN DES SMAC

Demokratie im Schulalltag – Museen als Partner in der politischen Bildung

Schulen und Museen sind Räume, in denen auch Kenntnisse über Demokratie vermittelt und demokratische Werte eingeübt werden können. Der Workshop nimmt explizit Bezug auf das Handlungskonzept „W wie Werte“ des Sächsischen Staatsministerium für Kultus und damit verbundene Maßnahmen. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie die Angebote der kulturell-ästhetischen Bildung von Museen für ihre politische Bildungsarbeit nutzen können, um damit zu demokratischen Schulentwicklungsprozessen beizutragen.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Oberschule/Gymnasium/Berufsschule, ab 7. Klassenstufe

Teilnehmendenzahl: (max.) 30 Personen

Dauer: 90 min

INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ im SÄCHSISCHEN INDUSTRIEMUSEUM

Zwickauer Straße 119
09112 Chemnitz

Ausgewählte Angebote des Industriemuseums Chemnitz mit sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Inhalten

In einem Rundgang durch die Dauerausstellung des Industriemuseums Chemnitz erfahren Sie von der Branchenvielfalt der sächsischen Industrie – von den Anfängen bis heute. Erleben Sie eine historische Schlosserwerkstatt mit Transmissionsantrieb und lassen Sie sich einen Halbselbaktor aus dem Jahr 1830 vorführen. Im Mittelpunkt des Rundgangs stehen die Angebote des Industriemuseums Chemnitz mit sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Schwerpunkten für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 bis 11. Vorgestellt werden u. a.

- die Führung „Elternhaus und Kinderstube“ für die Grundschüler Klasse 2 bis 4 über die Entwicklung der Arbeits- und Lebenswelten vom frühen 19. Jahrhundert bis heute
- der Projekttag „Alles kommt vom Bergwerk her“ für Schulklasse 3 bis 7 zur Arbeit der Bergleute unter Tage
- der Projekttag „Fadenlauf“ für Schulklasse 7 bis 9 zur Entwicklung der sächsischen Textilindustrie und ihrer Rolle in der globalisierten Welt
- Führung und Vortrag zur Industrialisierung in Sachsen für Schulklasse 7 bis 11

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Grundschule/Oberstufe/Gymnasien

Teilnehmendenzahl (max.): 30 Personen

Dauer: ca. 60 min

LERN- UND GEDENKTORT KAßBERG-GEFÄNGNIS e.V.

Kaßbergstr. 16 c
09112 Chemnitz

Ein Blick hinter die Kulissen: Vom Haftort zum Lernort für Demokratie, Führung durch das ehem. Kaßberg-Gefängnis und Einblick in das Bildungsprogramm

Im Herbst 2023 wurde im ehem. Kaßberg-Gefängnis in Chemnitz eine Gedenkstätte eröffnet. Als einstiger Abwicklungsort des Häftlingsfreikaufs ist es ein wichtiger Erinnerungsort an DDR-Unrecht und deutsche Teilung. Außerdem diente der Gebäudekomplex als Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit und zuvor der sowjetischen Geheimpolizei. In der Zeit des Nationalsozialismus waren im Kaßberg-Gefängnis Angehörige unterschiedlicher Opfergruppen eingesperrt.

Wir werden Ihnen direkt vor Ort Informationen zum historischen Ort und zur neuen Dauerausstellung geben sowie mit Ihnen darüber sprechen wie Sie den Lernort für Demokratie dann für Ihren Unterricht nutzen können.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): ab Klasse 8 der unterschiedlichen Schulformen

Teilnehmendenzahl (max.): 25 Personen

Dauer: ca. 60 min.

KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ

A) „Sieh dir die Menschen an!“ – Museum Gunzenhauser

Falkeplatz

09112 Chemnitz

Die Ausstellung betrachtet das neusachliche Typenporträt der Weimarer Zeit (1918-1933) erstmals eingehend im historischen Kontext. Zu dieser Zeit war das Denken in menschlichen Typen sowie die Themen Physiognomie und Charakterologie allgegenwärtig – in Wissenschaft, Medien, Kunst, Filmen und Literatur. Die Ausstellung schlägt einen Bogen zur Gegenwart und fragt danach, wie Stereotype und Klischees von damals bis heute nachwirken. Sie beleuchtet die Kategorisierung von Menschen und damit verbundene Diskriminierungsformen kritisch.

Der Ausstellungstitel bezieht sich dabei auf den viel rezipierten Ratgeber „Sieh dir die Menschen an!“ von Gerhard Venzmer aus dem Jahr 1930. Die darin formulierten Thesen kommen aus heutiger Sicht nicht über pseudowissenschaftliches Fabulieren hinaus, hatten jedoch katastrophale gesellschaftspolitische Folgen.

Die zu dieser Sonderausstellung entwickelten Bildungsprogramme, die in Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart, dem Netzwerk Demokratie, Courage und dem Figurentheater Chemnitz entwickelt wurden, werden im Anschluss vorgestellt.

Teilnehmendenzahl (max.): 20–25 Personen

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Klassenstufe 5–10, Berufsschulen (Die Programme werden auf das jeweilige Alter der Schülerinnen und Schüler angepasst)

Dauer: ca. 60 Minuten

B) „Im Kopf von Karl Schmidt-Rottluff“ – Interaktive Lern- und Rätseltour mit App in den Kunstsammlungen am Theaterplatz

Theaterplatz 1

09111 Chemnitz

Was sind Merkmale des Expressionismus? Wie mische ich Farbe richtig? Wie entsteht ein Holzschnitt oder ein Plakat? Ein fiktiver Karl Schmidt-Rottluff gibt Einblicke in sein Leben und seine Kunst. Er steht während des Spiels als Dialogpartner zu Seite, gibt Rätsel auf oder weist auf Aufgaben hin. Neben dem virtuellen Ausprobieren verschiedener künstlerischer Techniken befassen sich die Spielenden so auch mit den historischen Umständen, unter denen Schmidt-Rottluffs Kunst entstanden ist.

Zusätzlich zu der begleiteten, interaktiven Lern- und Rätseltour mit der App wird das zugehörige Schulprogramm „Rot, Gelb, Blau“ zur Dauerausstellung der Kunstsammlungen am Theaterplatz vorgestellt.

Teilnehmendenzahl (max.): 20–25 Personen

Zielgruppe (Klasse/Schulform):

Lern- und Rätseltour mit App: Klassenstufe 6–12

Rot, Gelb, Blau: Klassenstufe 1–12

(Die Programme werden auf das jeweilige Alter der Schülerinnen und Schüler angepasst)

Dauer: ca. 45 Minuten

C) „Erlebnispädagogik im Schloßbergmuseum“ - Vortrag und Kurzführung

Schloßberg 12
09113 Chemnitz

Kloster, Schloss und Stadt Chemnitz sind die zentralen Bezugspunkte in der museumspädagogischen Arbeit am Schloßbergmuseum. Das Museum bietet auf der Grundlage seiner Architektur, seiner Ausstellungen und Sammlungen sowie seiner Forschungsschwerpunkte – für lehrplanbezogene wie auch für außercurriculare Aktivitäten – ein umfangreiches Programm mit ausgesprochen erlebnispädagogischem Charakter. Ein breitgefächertes modulares Themenangebot ermöglicht Nutzenden die individuelle Zusammenstellung der Einzelbausteine (Klosterscriptorium, Historisches Handwerk, Kräuterküche, mittelalterliche Kampfkünste u.v.m.) nach Wunsch.

Teilnehmendenzahl (max.): 30–35 Personen

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Alle Angebote sind im Spektrum von Vorschule bis zur Erwachsenenbildung modifizierbar.

Dauer: ca. 60 min

SCHAUPLATZ EISENBAHN, Chemnitz-Hilbersdorf

Frankenberger Straße 172
09131 Chemnitz

Eisenbahn als Weltveränderer

Die Eisenbahn zählt zu jenen revolutionären Erfindungen, wie das Rad, der Buchdruck und das WorldWideWeb. Nachhaltig und unumkehrbar, haben diese die Welt und die Gesellschaft verändert. Bereits die Zeitgenossen haben diese Wirkung wahrgenommen und beschrieben. So schreibt Heinrich Heine 1843: „Durch die Eisenbahnen wird der Raum getötet, und es bleibt uns nur noch die Zeit übrig.“ Wenig später, am Ende des 19. Jahrhunderts, wurde die Zeit zwar nicht getötet, jedoch für die Eisenbahn und deren ungehinderten Betrieb über die Grenzen des europäischen Kontinents hinweg, synchronisiert.

Vor allem aber war die Eisenbahn ein zutiefst demokratisches Verkehrsmittel. Erfunden und betrieben von Bürgern, beförderte diese Menschen aller Klassen und gesellschaftlichen Schichten mit derselben Geschwindigkeit. Allein die Wagenklassen wirkten noch differenzierend.

Menschen, die ihr Lebtage, den Ort in dem sie geboren wurden, nicht verlassen hätten, bot sie die Möglichkeit sich – im Wortsinn! – eine eigene Weltanschauung zu verschaffen. Mit ihnen reisten dann auch Ideen, Erfahrungen und Technologien. So wurde die Eisenbahn zum Katalysator einer Entwicklung an deren vorläufigem Ende unsere heutige, demokratische Gesellschaft steht.

Doch die Geschichte der Eisenbahn hat auch ihre Schattenseiten. So haben Regierungen und das Militär bereits früh die Rolle der Eisenbahn als Massentransportmittel entdeckt und für ihre Zwecke in den Dienst genommen.

Die Ausstellungen „Eisenbahn als Weltveränderer“ und „Eisenbahn im Dienst der Macht“ am Schauplatz Eisenbahn präsentieren in historischen Güterwagen diese Narrative.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Das Programm ist im Spektrum von weiterführender Schule (Sekundarstufe I und II) bis zur Erwachsenenbildung modifizierbar.

Teilnehmendenzahl (max.): 20 Personen

Dauer: Max. 60 min (Bitte beachten Sie, dass diesen Ausstellungen fester Bestandteil der Dauerausstellung sind. Für einen Besuch aller Bereiche am Schauplatz Eisenbahn sollten Sie, in Abhängigkeit vom Interesse, bis zu 150 min einplanen).

NATURKUNDEMUSEUM CHEMNITZ

Das TIETZ
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Museum für Naturkunde Chemnitz: Wo Natur Wissen schafft

Von Milliarden Jahre alten zu Stein gewordenen Mikrobenmatten über Insekten im Bernstein bis zu lebenden Bienen, Schmetterlingen und Spinnentieren im Insektarium bietet das Museum für Naturkunde Chemnitz zahlreiche Inhalte, die zu Lehrplanthemen aus Evolutionsbiologie, Ökologie, Chemie und Geographie passen. Die weltweit einmalige Fossilagerstätte "Versteinerter Wald", die durch einen Vulkanausbruch vor 291 Millionen Jahren entstanden ist, gibt Anknüpfungspunkte für verschiedene Disziplinen von Zoologie bis Astronomie. Spezielle museumspädagogische und sonderpädagogische Angebote sind auf verschiedene Ziel- und Altersgruppen vom Kindergarten bis zur Berufsschule zugeschnitten.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Alle Angebote sind im Spektrum von Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung modifizierbar.

Teilnehmendenzahl (max.): 30 Personen

Dauer: 60 Minuten

Weitere Informationen

Die Abholung der Gruppen erfolgt im Foyer des smac um 11:00 Uhr.

Die Museen sind überwiegend zu Fuß in 10–25 Minuten erreichbar, sowohl Schauplatz Eisenbahn als auch das Industriemuseum durch öffentliche Verkehrsmittel angebunden.

Der Museumsbesuch ist für die Teilnehmenden des 19. Zentralen Lehrerinformationstages kostenfrei. Bitte tragen Sie während der gesamten Veranstaltung Ihr Namensschild.

Der LIT findet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SKD) statt und ist unter der Nummer EXTP00204 im sächsischen Fortbildungs-Onlinekatalog (https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/suche_kategorisierung.php) als Fortbildung ausgewiesen.

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung vor Ort.

Anmeldung per Anmeldeformular (bis 20. Juni 2024)

Ihre Anmeldung sollte bis spätestens 20. Juni 2024 unter folgendem Direktlink <https://mitdenken.sachsen.de/1039330> erfolgen

Bei der Anmeldung berücksichtigen Sie bitte, dass landesweit die Teilnahme auf 120 Personen limitiert ist. Um möglichst vielen Vertreterinnen und Vertretern einzelner Schulen die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir, sich innerhalb Ihres Kollegiums abzustimmen.

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort smac verfügt über räumliche Barrierefreiheit. Bitte merken Sie an, wenn Sie sprachliche (z. B. DGS-Übersetzung) oder technische Unterstützung benötigen. Vielen Dank!

Weitere Informationen unter: Sabine.Lienen-Kraft@lfa.sachsen.de; birthe.hemeier@skd.museum, Rückfragen unter: Tel.: 0351/4914 3803

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus,
Ansprechpartnerin: Irina Schenk, Referat 46, irina.schenk@smk.sachsen,
Tel. 0351/56469114

Kooperationspartner:

Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen,
Ansprechpartnerin: Dr. Birthe Hemeier, birthe.hemeier@skd.museum, Tel. 0351/4914 3803

Gastgeber:

Staatliches Museum für Archäologie, Chemnitz (smac)
Ansprechpartnerin: Sabine Lienen-Kraft, Sabine.Lienen-Kraft@lfa.sachsen.de

Wichtige Informationen mit der Bitte um Beachtung

Während der Fortbildung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials auf der Webseite und in den Social-Media-Kanälen sowie in Publikationen des Freistaates Sachsen – so des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – sowie der teilnehmenden Museen einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies vor Beginn der Veranstaltung bei der Anmeldung mitzuteilen.

Wenn Sie sich für die Veranstaltung anmelden, stimmen Sie der Speicherung Ihrer Kontaktdaten durch das Staatliche Museum für Archäologie, Chemnitz (smac) zwecks Registrierung und Bestätigung der Anmeldung und für den Fall von Anschlussfragen zu. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Änderung, Sperrung bzw. Löschung Ihrer Daten. Mehr dazu lesen Sie in unserer Datenschutzerklärung, die unter <https://www.sachsen.de/datenschutz.html> abrufbar ist.